

Mit freundlicher Unterstützung von:

Auto Brucker

MEININGEN SCHMALKALDEN







Nutzfahrzeuge

LEISE RIESELT DER SCHNEE

- 1. Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See, weihnachtlich glänzet der Wald: Freue dich, 's Christkind kommt bald!
- 2. In den Herzen ist's warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt: Freue dich, 's Christkind kommt bald!
- 3.
 Bald ist Heilige Nacht,
 Chor der Engel erwacht,
 hört nur, wie lieblich es schallt:
 Freue dich, 's Christkind kommt bald!





FRÖHLICHE WEIHNACHT

- 1. Fröhliche Weihnacht! überall
 Tönet durch die Lüfte froher Schall.
 Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
 Weihnachtsduft in jedem Raum!
 Fröhliche Weihnacht! überall
 Tönet durch die Lüfte froher Schall.
 Darum alle stimmet in den Jubelton,
 Denn es kommt das Licht der Welt von des
 Vaters Thron.
- 2. Fröhliche Weihnacht! überall
 Tönet durch die Lüfte froher Schall.
 Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
 Weihnachtsduft in jedem Raum!
 Fröhliche Weihnacht! überall
 Tönet durch die Lüfte froher Schall.
 Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du,
 Denn du führst, die dir vertraun, ein zur
 sel'gen Ruh.
- 3. Fröhliche Weihnacht! überall
 Tönet durch die Lüfte froher Schall.
 Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
 Weihnachtsduft in jedem Raum!
 Fröhliche Weihnacht! überall
 Tönet durch die Lüfte froher Schall.
 Was wir andern taten, sei getan für dich!
 Dass ein jedes singen kann: Christkind kam für mich.

O TANNENBAUM

1.

O Tannenbaum, o Tannenbaum! Wie grün sind deine Blätter; du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein, auch im Winter, wenn es schneit. O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter.

2.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen; wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.

3.

O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mir was lehren: die Hoffnung und Beständigkeit giebt Trost und Kraft zu jeder Zeit! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mir was lehren.



STILLE NACHT, HEILIGE NACHT

1.
Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh,
Schlaf in himmlischer Ruh.

2.
Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

3.
Stille Nacht, Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!



SCHNEEFLÖCKCHEN, WEIßRÖCKCHEN

1. Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit? Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.

2. Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.

4. Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal. Dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.



ALLE JAHRE WIEDER

- 1. Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
- 2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus. geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
- 3. Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.
- 4. Aus dem Himmel ferne Wo die Englein sind Schaut doch Gott so gerne Her auf jedes Kind.



SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET

1.
Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum.
Weihnachtsfreude wird verkündet,
Unter jedem Lichterbaum.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
Überall, überall soll Freude sein.

2.
Süße Dinge schöne Gaben,
Gehen nun von Hand zu Hand,
Jedes Kind soll Freude haben,
Jedes Kind in jedem Land.
Leuchte Licht mit hellem Schein
Überall, überall soll Freude sein.

3.
Sind die Lichter angezündet,
Rings ist jeder Raum erhellt.
Weihnachtsfriede wird verkündet,
Zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
Überall, überall soll Friede sein.



